

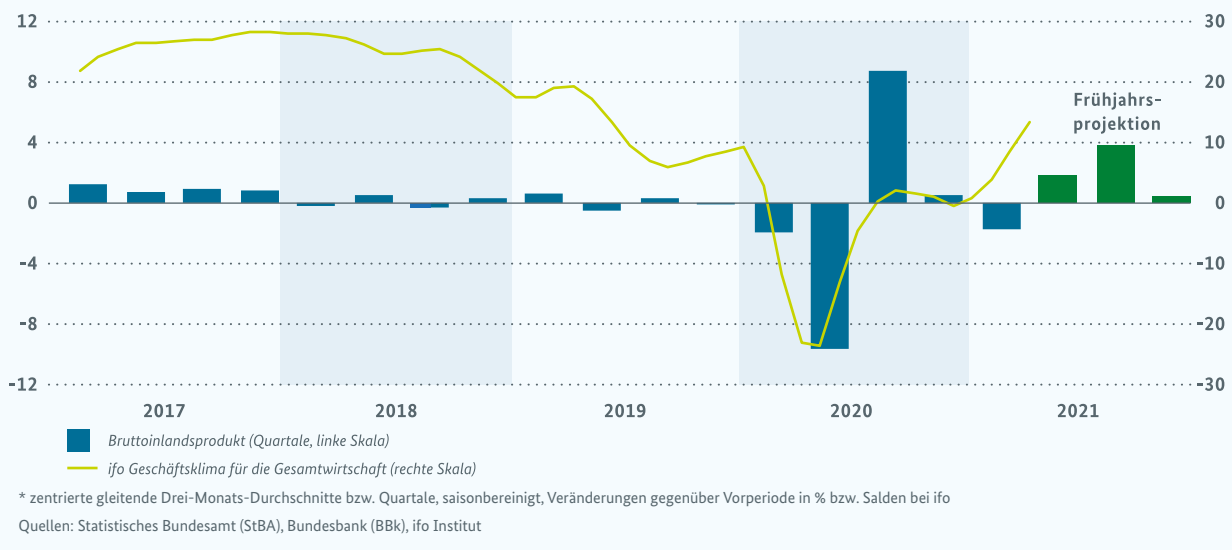
#KONJUNKTURSCHLAGLICHT

DER FORTSCHRITT BEIM IMPFEN ERMÖGLICHT WEITERE ÖFFNUNGEN, SO DASS WIEDER MIT WACHSTUM ZU RECHNEN IST



GESAMTWIRTSCHAFT

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND ifo GESCHÄFTSKLIMA*



IM ERSTEN QUARTAL 2021 IST DIE WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG AUFGRUND DER CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN UM 1,8% GESCHRUMPFT. Im Mai/Juni hat die deutsche Wirtschaft die dritte Welle aber allmählich überwunden und es herrscht Aufbruchstimmung.



WELTWIRTSCHAFT

WELTINDUSTRIEPRODUKTION (CPB)

Monate, Volumenindex 2010 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Macrobond

DIE WELTKONJUNKTUR BEFINDET SICH AUF ERHOLUNGSKURS.

Die globale Industrieproduktion setzte im März ihren Aufwärtstrend fort und der Welthandel legte kräftig zu. Beide Werte lagen merklich über Vorkrisenniveau. Die Stimmungsindikatoren sprechen für weitere Verbesserungen.

LEGENDE

- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al. (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

AUSSENWIRTSCHAFT

AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



Quellen: Statistisches Bundesamt (StBA), Deutsche Bundesbank (BBk), ifo Institut

DER DEUTSCHE AUSSENHANDEL IST IM AUFWIND.

Die Exporte stabilisierten sich im April knapp unter Vorkrisenniveau, die Importe nahmen ab. Angesichts der guten Konjunktur in Asien und den Vereinigten Staaten bleiben die Aussichten für den deutschen Außenhandel positiv.

PRIVATER KONSUM

EINZELHANDEL OHNE KFZ

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



Quellen: Statistisches Bundesamt (StBA), Deutsche Bundesbank (BBk)

IM EINZELHANDEL IST VORSICHTIGER OPTIMISMUS ZURÜCKGEKEHRT.

Der Umsatz ist aber im April wegen der Einschränkungen durch die Bundesnotbremse nochmals zurückgegangen. Nun hoffen die Einzelhändler auf weitere Lockerungen im Zuge des Impffortschritts.

PRODUKTION

DIE INDUSTRIE BLEIBT KONJUNKTURLOKOMOTIVE TROTZ VEREINZELTER KNAPPHEITEN VON VORLEISTUNGSPRODUKTEN.

Sie erhielt im April einen leichten Dämpfer, da der Automobilbereich weiterhin unter einem Mangel an Halbleitern litt. Die Auftragseingänge stabilisierten sich jedoch auf hohem Niveau.

INDUSTRIEPRODUKTION

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



Quellen: Statistisches Bundesamt (StBA), Deutsche Bundesbank (BBk)

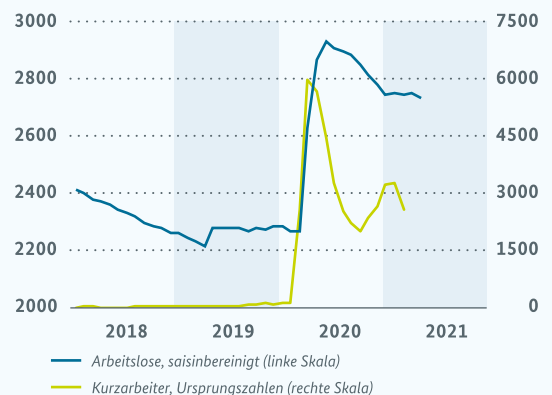
ARBEITSMARKT

AM ARBEITSMARKT IST MIT EINER FORTSETZUNG DES ERHOLUNGSKURSES ZU RECHNEN.

Die Arbeitslosigkeit ging im Mai etwas zurück, die Erwerbstätigkeit legte im April leicht zu. Die Kurzarbeit dürfte ihren Höhepunkt überschritten haben. Die Frühindikatoren entwickelten sich weiter positiv.

ARBEITSLOSE UND KURZARBEITER

Monate, absolut (in 1.000)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA), Statistisches Bundesamt (StBA), Deutsche Bundesbank (BBk)